

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 215.

Mittwoch den 14. September

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Gestern (12. September) Abends 6 Uhr berührte Seine Majestät der König, von Baden-Baden kommend, unsere Stadt, um nach kurzem Aufenthalt die Reise nach Berlin fortzusetzen.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 14. September Abends 8 Uhr Bibelfunde Herr Diaconus Pindernelle.

Kirchliche Anzeigen.

Vertraute:

Marienparochie: Den 4. September der Rutscher Hammer mit J. M. K. Triebel.

Domkirche: Den 4. September der Zimmermann Rusch mit J. M. Reichenbach. — Den 5. der Schlossermeister Schörcken mit S. B. Engling.

Katholische Kirche: Den 2. August der Zimmergeselle Berner mit A. Hennicke. — Den 22. der Handarbeiter Rimpler mit der Wittwe E. Albrecht geb. Herz. — Den 28. der Handarbeiter Gille mit J. R. Grünhardt.

Neumarkt: Den 4. September der Handarbeiter Tschöpe mit M. Rühlemann.

Geborene:

Marienparochie: Den 28. Juni dem Seilermeister Beech ein S., Otto. — Den 18. Juli dem Sattlermeister Gudat eine T., Anna. — Den 21. dem Wagensfabrikanten Brandt eine T., Anna Clara. — Den 6. August dem Schmiedemeister Beuche ein S., Friedrich Wilhelm Paul. — Den 12. dem Klempnermeister Dertel ein S., Carl

Franz. — Den 19. dem Bäckermeister Koch eine T., Amalie Magdalene Elise. — Den 24. dem Handelsmann Schade ein S., August Johann Wilhelm. — Den 31. dem Schuhmacher Blom eine T., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 4. August eine unehel. T., Baleska Theresie Emilie. — Den 6. dem Postbeamten Wetterling ein S., Paul Wilhelm Hermann. — Den 19. dem Steiger Pallas ein S., Friedrich August Erdmann. — Den 27. dem Grubenbesitzer Gruhl eine T., Marie Louise.

Moritzparochie: Den 7. Mai dem Schuhmachermeister Striegel ein S., Franz Wilhelm. — Den 12. Juli eine unehel. T., unget. — Den 20. dem Maschinenbauer Donner eine T., Alwine Louise. — Den 19. August dem Handarbeiter Eckert eine T., Friederike Minna Louise.

Entbindungs-Institut: Den 28. August eine unehel. T., Louise Auguste Wilhelmine. — Den 30. eine unehel. T., Antonie Louise Marie.

Domkirche: Den 17. August dem Halloren Moritz ein S., Friedrich Gottlieb Paul.

Katholische Kirche: Den 30. Juni dem Gelbgießer Raumann ein S., Ernst. — Den 11. Juli dem Handarbeiter Kammermeyer eine T., Auguste. — Den 18. dem Handarbeiter Reichenbach ein S., August. — Den 21. dem Schuhmachermeister Rückert ein S., Johannes Friedrich Anton. — Den 27. eine unehel. T., Dorothee. — Den 7. August dem Ziegeldecker Hartnusch ein S., Gottfried Carl Friedrich. — Den 18. dem Maurer Ritsche ein S., Carl Otto.

Neumarkt: Den 7. Februar dem Handalgärtner Haase eine T., Anna Auguste Friederike. — Den 27. Juli dem Postconductor Peupelmann eine T., Helene Marie. — Den 14. August dem Conditior und Pfefferkuchler Müller eine T., Wilhelmine Margarethe. — Den 21. dem Zimmermann Thiemann eine T., Amalie Marie.



— Den 23. dem Ziegelmeister Rehrhoff eine T., Clara Marie. — Dem Maurer Granse eine T., Hedwig.

Glauch: Den 25. April dem Handarbeiter Arndt eine T., Helene Friederike Pauline. — Den 5. Juli dem Portraitmaler und Zeichenlehrer Schwarz ein S., Benjamin Reinhold. — Den 18. dem Fleischermeister Fischer ein S., Hermann. — Den 29. dem Maurer Schubert eine T., Johanne Julie Louise. — Den 8. August dem Zimmermann Müller eine T., Johanne Friederike Emma. — Den 17. dem Eigenthümer Huske ein S., Hermann Ferdinand. — Den 20. dem Rutscher Däne ein S., Carl Friedrich Albert. — Den 26. dem Prediger und Oberlehrer Pfasse eine T., Magdalene Henriette Elisabeth.

Bestorbene:

Marienparochie: Den 29. August des Kaufmanns Laue unget. S., 14 T. Schwäche. — Den 30. des Handarbeiters Döring S. Franz Ferdinand August, 9 M. Brechdurchfall. — Ein unehel. S., Wilhelm Gustav Paul, 8 M. 10 T. Abzehrung. — Den 31. des Schneiders Friedrich S. Emil, 3 J. 4 M. 23 T. Unterleibsschwindsucht. — Den 2. September des Neusilberarbeiters Behold T. Anna, 1 J. 3 M. 17 T. Krämpfe. — Den 3. des Victualienhändlers Müller unget. T., 19 T. Schwäche. — Den 5. des Schmiedegesellen Mittler T. Clara, 5 J. 8 M. Halsbräune. — Der Handarbeiter Wehstein, 63 J. 1 M. Magenkrebs.

Ulrichsparochie: Den 6. September des Tischlermeisters Abelmann T. Bertha, 2 M. 23 T. Schwäche. — Eine unehel. T., Baleska Therese Emilie, 1 M. 2 T. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 28. August der Handarbeiter Schmidt, 22 J. in der Saale ertrunken.

Domkirche: Den 31. August der Justizrath Gödecke, 58 J. Verblutung. — Den 1. September des Zimmermanns Dehring S. Gustav Otto, 3 M. Krämpfe. — Den 2. des Handarbeiters Dobritz S. Carl, 3 J. 11 M. Tuberkulose.

Katholische Kirche: Den 6. August des Handarbeiters Thürmer S. Max, 1 M. 14 T. Schwäche. — Der Weber Meyer, 26 J. Schwindsucht. — Den 9. der Schlossermeister und Brückenwaagenfabrikant Drieselmann, 66 J. Tuberkulose. — Den 13. der Fabrikarbeiter Garpendier, 31 J. 10 M. 5 T. Lungenentzündung. — Ein unehel. S., Anton Albert, 9 M. 18

T. Halsbräune. — Den 16. der Handarbeiter Richard, 68 J. Leberkrebs. — Den 20. des Lohformers Mollitor S. Theodor, 7 M. 19 T. Brechdurchfall. — Den 21. des Zimmermanns Schumann S. Paul, 4 M. 13 T. Lungenentzündung. — Den 22. des Lokomotiv-Feuermanns Anschütz S. Theodor, 3 J. 9 M. 7 T. Bräune. — Desselben S. Heinrich, 11 M. Bräune. — Den 23. des Handarbeiters Lübke Ehefrau, 48 J. Auszehrung. — Den 25. der Böttchermeister Gabler, 48 J. 3 M. 3 T. Lungen-tuberkulose. — Des Lokomotivführers Schmidt T. Helene, 3 J. 1 M. Bräune. — Den 1. September des Ziegeldeckers Hartnauß S. Carl Friedrich, 1 M. Entkräftung.

Neumarkt: Den 3. September die Wittve Liebrecht geb. Kämmerer (Almosengenossin), 38 J. 3 M. 1 T. Schwindsucht.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wie an vielen Eisenbahnstationen der Provinz Brandenburg und Sachsen in den letzten Monaten, so sind auch hier in der Nacht vom 6. zum 7. d. Mts. aus einem Gold- und Silberarbeiter-Laden nach Zerschneiden einer gewöhnlichen Jalouffe und Eindringen der Schaufensterscheiben von der Straße aus

4 goldene Schmuck-Garnituren in Etuis mit Broche, Armbänder und Ohrringen;
16 einzelne goldene Armbänder (eins mit gewundenem Mittelstück, lang gegliedert zum Ziehen);
6 lange u. 30 kurze goldene Uhrketten;
12 Diamantringe, schwarz emailirt; (einer mit einer Rose, sehr weiß);
50 verschiedene Siegelringe;
176 kleinere Ringe verschiedener Art, mit und ohne Steine,
gestohlen worden.

Die gleichmäßige Wiederholung und die zu besorgende Fortsetzung derartiger bedeutender Diebstahle rechtfertigt das dringende Ersuchen an die Polizei-Behörden und die bezüglichen Gewerbetrei-

benden um angelegentliche Mitwirkung und Vorkehr zur Ermittlung der Diebe und hinsichtlich Vertriebes des gestohlenen Gutes, sowie die Mahnung an Uhrmacher und Goldarbeiter zu ausreichend sicherem Verschluss ihrer Schaufenster.

Halle, den 10. September 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Die uns zur Einzahlung übergebenen **Magdeburg-Leipz. Eisenbahn-Actien** Litt. B. (**Halle-Nordhausen**) können wieder in Empfang genommen werden.

A. W. Barnitson & Sohn.

Ein Zieh- und Wachhund, passend für Debfier, ist zu verkaufen
Neugasse Nr. 16.

1600 gute alte Dachziegel verkauft
alter Markt Nr. 25.

Ein noch sehr guter Winter-Überzieher ist zu verkaufen
Königsplatz Nr. 8, 3 Treppen.

Wolff'sche Elementar-Clavierschule.

Zum 1. October beginnt in dieser Schule ein neuer Cursus. Diejenigen geehrten Eltern, welche ihren Kindern gründl. Clavierunterricht ertheilen lassen wollen, werden gebeten, dieselben anzumelden im Unterrichtslocale, Rannische Strasse Nr. 16 (3 Schwäne) täglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Das Honorar beträgt pro Monat bei wöchentlich 3 Stunden für 1 Kind 1 *Rth.* für 2 Kinder aus einer Familie 1 *Rth.* 20 *Sgr.*

H. Fuchs

vom Conservatorium zu Leipzig.

Geschäfts-Eröffnung.

Heute eröffnete ich in dem Geschäftslocale **neue Promenade Nr. 6**, welches bis jetzt Herr **J. Gruneberg** wachweise inne hatte, ein **Material-Waaren-, Produkten- und Destillations-Geschäft**, und bitte um gütigen Zuspruch.

Mein eifrigstes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, für reelle Bedienung zu sorgen.

Halle, den 11. September 1864.

C. E. Voigt.

1000 *Rth.* und **2500 *Rth.*** werden gegen **pupillarische Sicherheit** auf **ländliche Grundstücke** zur ersten Hypothek gesucht durch
Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine **Colonial-Waaren-Handlung** neue Promenade Nr. 6 nach meinem von mir neu eingerichteten Hause **große Ulrichsstraße Nr. 39**.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen sage ich meinen verbindlichsten Dank und bitte mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäftslocale bewahren zu wollen. Ich werde dasselbe durch die größte Reellität zu würdigen wissen.
Halle, den 11. September 1864.

J. Gruneberg.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte mein **Mehl- und Brot-Geschäft** in das Haus des Herrn Lederhändler **Schmeißer, gr. Märkerstraße 6**.
Halle, den 13. September 1864.

G. Blüthgen.

Für Bandwurmpatienten

bin ich am 17. d. Mts. früh von 6 bis 9 Uhr in **Halle** im Gasthose **zur goldenen Kugel** persönlich zu sprechen.

Voigt, Arzt aus Croppenstedt.

800—1000 *Rth.* werden zur 1. Hypothek gesucht durch
Zeuner, Löpferplan Nr. 2.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn von ordentlichen Eltern, der Lust hat Feilenhauer zu werden, kann zum 1. October antreten. Zu erfragen in der **Cremitage**.

Ein Lehrling findet in meinem Colonial-, Taback-, Cigarren-, Spirituosen- und Agentur-Geschäft zum 1. October Stellung.
Herm. Bantsch,
Steinweg.

Einen Lehrling oder Laufburschen sucht sofort
Fr. Schulze, Maler, kl. Schloßgasse Nr. 7.

Ein Döfenknecht wird gesucht
große Brauhausgasse Nr. 30.

Frauen bei die Dreschmaschine werden noch angenommen
große Brauhausgasse Nr. 30.

Einen Pferdeknecht sucht Martinsgasse Nr. 4.

Zwei kräftige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung **Magdeburger Chaussee Nr. 10c** in der Holzhandlung.

Ein Kellner oder Kellnerbursche kann zum 15. September oder 1. October d. J. antreten in der
Cremitage.

Ein erfahrener **Kutscher** findet sofort Dienst vor dem Rannischen Thore Nr. 1a. **Preßler sen.**

Zwei Kellner, Haus- und Kindermädchen können sich melden bei Frau **Chricht**, Schülershof 4. St., R., R. für 38 *R.* zu verm. Schülershof 4.

Köchinnen, Haus-, Kindermädchen und Laufburschen sucht Frau **Binneweiß**, Geiststraße 59.

Ein in der Küche und Hausarbeit schon erfahrenes Mädchen mit guten Attesten findet sogleich oder 1. October Dienst große Ulrichsstraße 6.

Ein Mädchen mit guten Attesten wird zum 1. October gesucht Rannische Straße Nr. 20, im Hofe.

Geübte Nähmädchen werden gesucht große Steinstraße Nr. 73, 3 Tr.

Eine Aufwärterin wird gesucht Rannische Str. 13.

Ein **Laden** in bester Geschäftsgegend der Stadt wird sofort zu pachten gesucht. Adressen unter O. G. in der Expedition d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Familien-Wohnung von 2 Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör, am liebsten vor dem Königsthore, wird noch bis 1. October zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre O. K. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Eine Wohnung vor dem Königsthore von 3—4 Stuben mit Zubehör, parterre oder Bel-Etage, dieselbe sogleich oder zum 1. October beziehbar, wird zu mietzen gesucht. Offerten wolle man **großer Sandberg Nr. 5** abgeben.

Wohnungen an solide Familien von 45 *R.* bis zu 110 *R.* am 1. October d. J. zu beziehen, vermietet **C. Landmann**, große Brauhansgasse Nr. 9 u. neue Promenade. Dasselbst **freundlich möblirte Wohnungen** für einzelne Herren.

In meinem Hause **Rathhausgasse Nr. 7** ist zum 1. October a. c. ein **Logis** zum Preise von 150 Thaler zu beziehen.
C. Dettenborn,
gr. Märkerstraße Nr. 24.

Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermietzen **Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.**

3 Stuben und Zubehör, sowie auch 2 Stuben und Zubehör sind zu vermietzen und zum 1. October zu beziehen **Magdeburger Chaussee Nr. 11.**

St. an eine einz. anst. Person Rannische Straße 4.

Schlafstellen gr. Klausstraße Nr. 13 im Hofe.

Ein junger Hund zugelassen. Abzuholen gegen die Insektionsgebühren **Leipzigerstraße Nr. 69.**

Eine Börse gefunden mit Adresszettel. Abzuholen an der Halle Nr. 4.

Ein kleines Schwein zugelassen. Abzuholen an der Halle Nr. 3.

Goldene Nadel mit Kettchen verloren. Belohnung: Klausstraße Nr. 37 im Laden.

Ein braunseidener Sonnenschirm gestern auf dem Viehmarke verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben **Klausthorstraße Nr. 19.**

Ein goldenes Armband am 12. d. Mts. vom Rossplatz nach dem Gasthof „zum Prinz Carl“ verloren worden. Dasselbe gegen gute Belohnung an den Herrn Polizeirath **Albrecht** abzugeben.

Eine weiße gestickte Manschette verloren. Abzugeben große Ulrichsstraße Nr. 49, 1 Tr.

Der Mann, der gestern am Carroussel eine goldene Broche gefunden, möge sie gegen gute Belohnung abgeben **Rannische Straße Nr. 11.**

Hitschke's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute Mittwoch und Donnerstag Abend **musikalische Unterhaltung** von **Geschw. Zeidler.**

Familien-Nachrichten.

Diese Nacht endete ein bitterer Tod das Leben unserer lieben kleinen **Olga**. Sie folgte ihrer vor 14 Tagen vorangegangenen 3 jährigen Schwester **Selene**. Wer diese liebe Kleine kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Sanft ruhe ihre Asche!

Tiefbetrübt zeigen wir dies theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch an und bitten um stillen Beileid

Locomotivführer **Schmidt** nebst **Frau.**